

### Ausstellung der Künstlerin Renate Hoffmann-Korth - Einführung Kurt-Peter Gertz

Die Homberger Kunstszene traf sich diesmal in der Galerie Splettstößer in Kaarst den Einklang der Bilder der ehemaligen Homberger Künstlerin Renate Hoffmann-Korth mit den Interpretationen von Kurt-Peter Gertz zu erleben.

Der ehemalige langjährige Homberger Pfarrer vermochte es, die Ausstellung 'Temporäre Gärten' mit sprachlicher Brillanz so zu interpretieren, dass das Besondere an der Schaffenskraft von Renate Hoffmann-Korth voll zur Geltung kam. "Der Titel," sagte Kurt-Peter Gertz, "meint Lebensabschnitte, und es geht der Künstlerin nicht darum, das Erlebte, Gehörte abzubilden, sondern daraus neue Zusammenhänge zu schaffen. Das Bewusste wird mit dem Unbewussten verbunden, die sinnhaften äußeren Eindrücke weitergeleitet und sensibel auf dem Papier verarbeitet." Das Flüchtige, das Hingehauchte, das Zarte ist für ihn ein Markenzeichen der Künstlerin.

Die Künstlerin arbeite mit doppelhändig dialogischem Zeichnen, die in vielen Fällen auch eine Spiegelschrift ergäben, wodurch die Geheimnisse mit einem Wechselspiel zwischen Außen und Innen entstünden, zwischen Bewusstem und Unbewusstem, zwischen Erfassbarem und Erahnbarem, wie Kurt-Peter Gertz es ausdrückte.

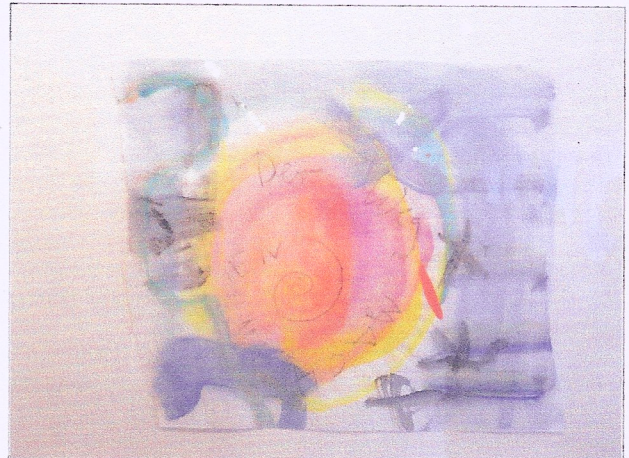
Die Werke der Ausstellung umfassen vier Zyklen. Nachhaltig in seiner Aussage ist der Zyklus der Bilder: Vom Baum der Erkenntnis. Hier wird eine doppeldeutige Symbolik des Apfels herausgearbeitet. Der Apfel als Zeichen des Guten (Frucht, Fruchtbarkeit, Schönheit, Erotik, Sexualität) und als Zeichen des Bösen (Verdammnis, Paradiesverlust, Tod). Im Apfel steckt der Keim des Lebens, er kann sich zum Baum auswachsen, sich über sich selbst erheben, beflügeln, bekrönen.

Das künstlerische Schaffen von Renate Hoffmann-Korth ist bis zum 15. November 2014 in der Galerie Splettstößer, Rathausstraße 3, in Kaarst zu sehen. Am Mittwoch den 5. November 2014 findet dort ein Künstlergespräch mit Renate Hoffmann-Korth statt.

Über den Vortrag von Dr. Gertz im Rahmen der 'Offenen Kirchen' zum Künstler Bert Gerresheim am Freitag den 24.11.14 wird im nächsten Homberger zu berichten sein. *Heinz Schulze*



Renate Hoffmann-Korth und Dr. Kurt-Peter Gertz



Der Weg nach Innen (Aquarell auf Japanpapier)